

2697 071

Abschr. zur Entscheidungssammlung d. Senats

BUNDESGERICHTSHOF

IX ZB 486/76

B E S C H L U S S

in der Entschädigungssache

Pascual S[REDACTED] - C[REDACTED],

[REDACTED], rue P[REDACTED] C[REDACTED]

[REDACTED] R[REDACTED] e/o Herrn C[REDACTED]

Kläger und Beschwerdeführer,

- Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte [REDACTED]
[REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED], [REDACTED]

gegen

Land Nordrhein-Westfalen,

vertreten durch die Landesrentenbehörde Nordrhein-Westfalen,
Tannenstraße 26, Düsseldorf 30,

Beklagten und Beschwerdegegner

Der IX. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat am 24. November 1977 durch den Vorsitzenden Richter Mai und die Richter Fuchs, Dr. Thumm, Dr. Lang und Gärtner

beschlossen:

Die Revision gegen das Urteil des 14. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 16. Juli 1976 wird zugelassen.

G r ü n d e

Es ist über die Rechtsfragen von grundsätzlicher Bedeutung zu entscheiden,

- a) ob § 190 a Abs. 1 BEG eine Substantiierung des Anspruchs bis zum 31. März 1967 auch dann verlangt, wenn der Antrag vor diesem Tage rechtskräftig abgelehnt war;

- 3 -

- b) ob in einer Sachentscheidung der Entschädigungsbehörde im Zweitverfahren eine die Gerichte bindende stillschweigende Wiedereinsetzung in den vorigen Stand liegen kann, wenn im Ausgangsverfahren rechtskräftig Wiedereinsetzung versagt war.

Mai

Dr. Lang



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)